



Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Donnerstag]. | Neustadt o/s., den 16. August. [Preis 2 Mark pro Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Bekanntmachung, den Remonte-Ankauf pro 1883 betreffend.
Regierungs-Bezirk Dppeln.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von drei und vier Jahren sind im Bereiche der Königlichen Regierung zu Dppeln für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar:

den 27. August in Lublinitz,
" 28. " " Loß,
" 29. " " Cojel.

Die von der Remonte-Ankaufs-Kommission gekauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landes-Gesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen; auch sind Krippensetzer vom Ankauf ausgeschlossen und wird es sich empfehlen hierauf besonders zu achten, damit die Zurückgabe derjenigen Pferde, welche sich innerhalb der ersten acht Tage nach dem Eintreffen in den Depots mit diesem Fehler behaftet zeigen, vermieden wird.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindslederne Trense mit starkem Gebiß und eine Kopfhalter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens 2-Meter langen starken hanfenen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Deckscheine möglichst mitgebracht werden.

Berlin, den 1. März 1883.

Kriegsministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.
gez. von Rauch. Graf von Klinkowstroem.

Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 (G. S. Seite 120) wird für das laufende Jahr im Regierungs-Bezirk Dppeln der Schluß der Schonzeit für Rebhühner und Wachteln auf Mittwoch, den 22. August und für Hasen und Fasanenhennen auf Freitag, den 14. September cr. hierdurch festgesetzt, so daß die Eröffnung der Jagd auf Rebhühner und Wachteln mit Donnerstag, den 23. August, und auf Hasen und Fasanenhennen mit Sonnabend, den 15. September stattfindet.

Dppeln, den 16. Juli 1883.

Der Bezirks-Rath zu Dppeln.

Nr. 173.

Belobigung und Anerkennung.

Der Webermeister August Hanisch zu Neustadt O.S. hat am 21. Juni d. J. ein 7 Jahre altes Kind vom Tode des Ertrinkens gerettet. Indem ich diese menschenfreundliche Handlung hierdurch öffentlich belobige und zur allgemeinen Kenntniß bringe, bemerke ich gleichzeitig, daß der Herr Regierungs-Präsident dem Genannten in Anerkennung der hierbei bewiesenen Unererschrockenheit und Selbstlosigkeit eine Geldprämie von 20 Mark bewilligt hat.

Neustadt O.S., den 14. August 1883.

Der Königliche Landrath.

Nr. Sfde.	Namen der Gemeinden und selbstständ. Gutsbezirke.	Pferde.		Rindvieh.		Nr. Sfde.	Namen der Gemeinden und selbstständ. Gutsbezirke.	Pferde.		Rindvieh.					
		Stückzahl.	Geld- beitrag. Mk. Pf.	Stückzahl.	Geld- beitrag. Mk. Pf.			Stückzahl.	Geld- beitrag. Mk. Pf.	Stückzahl.	Geld- beitrag. Mk. Pf.				
82	Gut Haselvorwerk . . .	3	—	88	11	—	1	127	Gem. Schwärze . . .	1	—	29	36	—	1
83	Gem. Deutsch-Müllmen	147	43	34	480	—	16	128	Gut Schwärze . . .	4	1	18	52	—	2
84	Gem. Polnisch-Müllmen	78	23	—	285	—	10	129	Gem. Schweinsdorf . .	33	9	73	176	—	6
85	Gem. Neudorf . . .	14	4	12	119	—	4	130	Gut Schweinsdorf . .	17	5	1	67	—	2
86	Gut Neudorf . . .	17	5	1	58	—	2	131	Gem. Schwesterwitz . .	46	13	56	201	—	7
87	Gem. Neuhof . . .	4	1	18	79	—	3	132	Gut Schwesterwitz . .	19	5	60	110	—	4
88	Gut Neuhof . . .	—	—	—	34	—	1	133	Gem. Sedschütz m. Pech- hütte . . .	58	17	10	436	—	15
89	Gem. Poln.-Olbersdorf	114	33	61	366	—	13	134	Gem. Siebenhuben . .	18	5	31	118	—	4
90	Gem. Dratsch . . .	52	15	33	180	—	6	135	Gem. Simsdorf . . .	64	18	87	252	—	9
91	Gem. Dttok . . .	27	7	96	191	—	7	136	Gut Simsdorf . . .	20	5	90	74	—	2
92	Gem. Pietna . . .	9	2	65	90	—	3	137	Gem. Dorf Steinau . .	72	21	23	341	—	12
93	Gem. Pogosch . . .	88	25	94	554	—	19	138	Gem. Städtel Steinau	92	27	12	388	—	13
94	Gem. Groß-Pramsen .	103	30	37	469	—	16	139	Gem. Stiebendorf . .	13	3	83	162	—	5
95	Gem. Klein-Pramsen .	45	13	27	294	—	10	140	Gut Stiebendorf . .	25	7	37	116	—	4
96	Gut Klein-Pramsen .	46	13	56	162	—	5	141	Gem. Stoeblau . . .	19	5	60	106	—	4
97	Gem. Deutsch-Probritz	70	20	64	309	—	11	142	Gut Stoeblau . . .	26	7	67	55	—	2
98	Gut Deutsch-Probritz .	16	4	72	50	—	2	143	Städtel Klein-Strehlitz	87	25	65	315	—	11
99	Gem. Polnisch-Probritz	73	21	52	193	—	7	144	Gem. Twardawa . . .	54	15	92	193	—	7
100	Gem. Psychod . . .	60	17	69	395	—	14	145	Gut Twardawa . . .	46	13	56	106	—	4
101	Gem. Radstein . . .	101	29	78	343	—	12	146	Gem. Wackenau . . .	1	—	29	107	—	4
102	Gut Radstein . . .	30	8	84	77	—	3	147	Gut Wackenau . . .	27	7	96	124	—	4
103	Gem. Deutsch-Rasselwitz	223	65	74	922	—	32	148	Gem. Walzen . . .	93	27	42	392	—	13
104	Gem. Poln.-Rasselwitz	235	10	32	275	—	9	149	Gut Walzen . . .	54	15	92	182	—	6
105	Gut Poln.-Rasselwitz .	—	—	—	59	—	2	150	Gem. Wajchelwitz . .	50	14	74	184	—	6
106	Gem. Reitersdorf . .	5	1	47	72	—	2	151	Gem. Weingasse . . .	40	11	79	161	—	5
107	Gem. Repsch . . .	20	5	90	146	—	5	152	Gem. Wiese gräfl. . .	119	35	8	672	—	23
108	Gut Repsch . . .	22	6	49	40	—	2	153	Gut Wiese gräfl. . .	35	10	32	110	—	4
109	Gem. Niegersdorf . .	145	42	75	791	—	27	154	Gem. Lechnig (Wiese pauliner) . . .	10	2	95	88	—	3
110	Gut Niegersdorf . .	20	5	90	47	—	2	155	Gem. Wildgrund mit Neudeck u. Eichhäusel	15	4	42	193	—	7
111	Gem. Ringwitz . . .	62	18	28	413	—	14	156	Gem. Wilkau . . .	96	28	30	267	—	9
112	Gem. Rosenberg . . .	98	28	89	281	—	10	157	Gem. Zabierzau . . .	42	12	38	168	—	6
113	Gem. Rosnochau . . .	56	16	51	229	—	8	158	Gut Zabierzau . . .	—	—	—	—	—	—
114	Gut Rosnochau . . .	54	15	92	114	—	4	159	Gem. Zeiselwitz . . .	53	15	63	361	—	12
115	Gem. Ober-Schartowitz	2	—	59	61	—	2	160	Gut Zeiselwitz . . .	—	—	—	5	—	—
116	Gut Ober-Schartowitz	8	2	36	55	—	2	161	Gem. Zellin . . .	22	6	49	188	—	6
117	Gem. Schelitz . . .	98	28	89	459	—	16	162	Gem. Ziabnik . . .	—	—	—	31	—	1
118	Gut Schelitz . . .	22	6	49	138	—	5	163	Gut Ziabnik . . .	—	—	—	—	—	—
119	Gem. Schlegau . . .	48	14	15	216	—	7	164	Gem. Zowade mit den Kujauer Kleindörfern	16	4	72	280	—	10
120	Gem. Schlogwitz . . .	1	—	29	35	—	1	165	Gut Zowade mit den Vorwerken . . .	79	23	29	274	—	9
121	Gut Schlogwitz . . .	20	5	90	115	—	4								
122	Gem. Schmietich . .	164	48	35	675	—	23								
123	Gem. Schnellwalde .	185	54	54	1048	—	36								
124	Gem. Schönowitz . .	76	22	41	204	—	7								
125	Gem. Schreibersdorf .	24	7	8	187	—	6								
126	Gut Schreibersdorf .	25	7	37	48	—	2								

Die Repartition der Beiträge ist nach Maßgabe des bei der Viehzählung am 9. Dezember a. pr. ermittelten Viehbestandes auf die Pferde- und Rindviehbesitzer der Gemeinden und resp. Gutsbezirke ohne Rücksicht auf Zu- und Abgänge erfolgt.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises veranlasse ich, die Untervertheilung auf die einzelnen Viehbefitzer in derselben Weise und die Erhebung der Beiträge sofort zu bewirken, sowie die eingezogenen Beiträge im Ganzen bestimmt binnen 14 Tagen an die hiesige Kreis-Kommunal-Kasse abzuführen.

Neustadt O.S., den 15. August 1883.

Der Königliche Landrath.

Nr. 175. In der Zeit vom 16. bis 28. d. Mts. werden die Regiments-Uebungen des 2. Schlesiſchen Husaren-Regiments Nr. 6 auf der Dominal-Feldmark von Klein-Pransien stattfinden.

Das Betreten des Exercierplatzes und der angrenzenden Grundstücke, sowie die Beschädigung der darauf befindlichen Feldfrüchte und mit Klee bebauten Felder ist dem Publikum verboten und wird auf Grund des § 368 Nr. 9 des Strafgesetzbuches bestraft.

Neustadt O.S., den 15. August 1883.

Der Königliche Landrath.

Nr. 176. Der Königliche Oberförster Herr Ruzen in Schelitz ist als Gutsvorsteher für den Gutsbezirk der Königlichen Schelitzer Forsten verpflichtet worden.

Neustadt O.S., den 14. August 1883.

Der Königliche Landrath. J. B.

Bollmann, Regierungs-Referendar.

Die Maul- und Klauenseuche im Guts- und Gemeindebezirke Ewardawa ist erloschen.
Ewardawa, den 13. August 1883.

Der Amtsvorsteher.

B e f a n n t m a c h u n g.

Der Donnerstag, den 6. September d. J. in Zülz abzuhaltende Jahrmart ist in den diesjährigen Kalendern nur als Vieh- resp. Vieh- und Roßmarkt bezeichnet.

Dieser Irrthum wird dahin berichtigt, daß der auf den genannten Tag fallende Markt ein **Kram-, Vieh- und Roßmarkt** ist.

Zülz, den 25. Juli 1883.

Der Magistrat.

Der gegen den Dienstknecht Josef Bollny aus Jarischowitz unterm 14. Juli 1883 in Stück 30 des Kreisblattes des Kreises Neustadt O.S. erlassene Steckbrief ist erledigt. — Nr. 2. 69/82. —

Reiße, den 3. August 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

Vorlesungen und Uebungen

für das landwirthschaftliche Studium an der Königlichen Universität zu Breslau
im Wintersemester 1883/84.

Das Semester beginnt am 15. Oktober 1883.

Entsprechender Auszug aus dem neuen Vorlesungs-Verzeichniß der Universität:

A. Landwirthschaftslehre und auf die Landwirthschaft angewandte Wissenschaften.

Professor Dr. W. Funke: Wirthschaftslehre des Landbaues (landwirthschaftliche Betriebslehre); allgemeine Thierproduktionslehre; landwirthschaftliches Kolloquium. — Professor Dr. Holdeſſeiss: allgemeine Ackerbaulehre; Agrikulturchemie; Wollkunde. — Professor Dr. Weiske: Thierchemie; über landwirthschaftliche Fütterungsversuche; praktische Anleitung zu agrikulturchemischen Untersuchungen. — Professor Dr. Metzdorf: Anatomie und Physiologie der Haussäugethiere; Geburtshülfe bei landwirthschaftlichen Hausthieren; veterinär-wissenschaftliche und klinische Demonstrationen; Arbeiten im Laboratorium des Veterinär-Instituts. — Professor Dr. Friedländer: Spiritus- und Zuckerfabrikation; Technologie der Brennmaterialien; praktisch-chemische Uebungen im Laboratorium des landwirthschaftlich-technologischen Instituts. — K. Forstmeister Kayser: Einleitung in die Forstwirthschaftslehre und Waldbau. — K. Regierungs- und Baurath Beyer: landwirthschaftliche Baukunde. — Dr. Joseph: Entomologie mit besonderer Berücksichtigung landwirthschaftlicher Interessen.

B. Grundwissenschaften.

Professor Dr. Meyer: Experimentalphysik; Uebungen im physikalischen Beobachten und Experimentiren, in Gemeinschaft mit Professor Dr. L. Weber und Dr. Auerbach. — Professor Dr. Partsch: über Schnee und Eis. — Professor Dr. Löwig: anorganische Experimentalchemie; über quantitative Analyse; Uebungen im chemischen Laboratorium. — Professor Dr. Poleck: die Beziehungen der Chemie zur öffentlichen Gesundheitspflege, durch Experimente erläutert. — Professor Dr. Arzruni: allgemeine Mineralogie. — Professor Dr. Römer: Geologie; Anleitung zum Studium der Lehrsammlungen des mineralogischen Museums. — Professor Dr. Körber: Erläuterung der Darwin'schen Theorie. — Professor Dr. Göppert: Anatomie und Physiologie der Pflanzen, mit mikroskopischen Demonstrationen; Pflanzengeographie und Deutschlands Flora nach pflanzengeographischen Verhältnissen; kryptogamische Gewächse. — Professor Dr. Ferdinand Cohn: Anatomie und Physiologie der Pflanzen; botanisches Kolloquium; mikroskopischer Kursus; Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut. — Professor Dr. Schneider: Zoologie und vergleichende Anatomie; zoologisches Kolloquium. — Professor Dr. v. Mlaskowski: Nationalökonomie; staatswissenschaftliche Uebungen. —

Bezüglich allgemein bildender Vorlesungen aus den Gebieten der Mathematik, Philosophie, Geschichte, Literaturgeschichte etc., sowie bezüglich mehrerer, für die Studirenden aller Fakultäten bestimmten Vorträge aus der Anthropologie und aus der Lehre von der öffentlichen Gesundheitspflege, sowie endlich bezüglich des Unterrichts in der französischen und englischen Sprache und in schönen Künsten, wird auf das eben veröffentlichte Gesamtvorlesungsverzeichniss der Universität verwiesen. —

Weitere Auskunft über die Verhältnisse des landwirthschaftlichen Studiums an der Kgl. Universität ertheilt gern der Unterzeichnete, insbesondere durch unentgeltliche Uebersendung einer kleinen, diese Verhältnisse darlegenden Druckschrift.

Breslau, im Juli 1883.

Dr. Walter Funke,

ord. Professor und Direktor des landwirthschaftlichen Instituts an der Universität.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

Nr.	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt O.S., den 14. August 1883.						Ober-Glogau, den 10. August 1883.						Bütz., den 13. August 1883.					
		gut		mittel		gering		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.	
		Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
1.	Wizen	17	61	16	84	16	7	18	50	18	—	17	50	18	23	17	5	15	76
2.	Roggen	16	19	15	24	14	28	15	80	15	40	15	—	15	52	15	5	14	58
3.	Gerste	13	86	13	20	12	53	16	—	15	50	15	20	14	66	13	30	12	—
4.	Hafer	13	—	12	30	11	60	13	50	13	10	12	60	13	20	12	60	12	—
5.	Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Erbsen	16	66	16	39	16	11	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	5	60	—	—	5	20	—	—	—	—	—	—
8.	Hül	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	7	50	—	—	—	—	—	—
9.	Stroh	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	40	—	—	—	—	—	—

A n z e i g e r.

Nachener und Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Nachdem der bisherige Agent der Gesellschaft, Herr Kaufmann R. Hagitte die Agentur niedergelegt hat, ist dieselbe Seitens der Direktion dem

Spediteur Herrn B. Nentwig in Ober-Glogau

übertragen worden. — Indem ich dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe, bitte ich ergebenst in Versicherungs-Angelegenheiten sich nunmehr an den Genannten wenden zu wollen.

Breslau, im August 1883.

A. Füllé, Hauptagent.

Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsschlusses für das Jahr 1882:

Grundkapital	Mt.	9,000,000 —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1882	"	8,325,296 70
Prämien-Ueberträge	"	10,295,674 80
	Mt.	27,620,971 50
Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1882	"	4,855,526,634 —

Mit Bezug auf vorstehenden Geschäftsstand der Gesellschaft empfehle ich mich zur Vermittelung von Versicherungen gegen Feuergefahr auf Gebäude und bewegliche Gegenstände. — Nähere Auskunft ertheile ich mit Vergnügen und bin auch gern bei Anfertigung der Anträge behilflich.

Ober-Glogau, im August 1883.

**B. Nentwig, Spediteur,
Agent.**

Junge Mädchen,
welche die Schule oder Nähstunde in Ober-Glogau besuchen wollen, finden freundliche Aufnahme.
Nähers unter R. Z. postlagernd Ob.-Glogau.

Ein kräftiger Arbeiter
findet sofort dauernde Beschäftigung in
Lh. Diebitz's Brauerei, Neustadt O.S.

Zwangsversteigerung.

Das der Wittwe Carolina Gniska und dem Franz, Johann, Josef und August Geschwister Gniska, gemeinschaftlich gehörige Grundstück Blatt 22 Hinterdorf soll im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Auseinandersetzung **am 28. September 1883, Vormittags 9 Uhr** vor dem Königlichen Amtsrichter Herrn Herrmann in unserem Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 6, verkauft werden.

Zu dem Grundstücke gehören 19 Hektar 92 Ar 40 Quadratmeter der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe:

bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 266,25 Thaler,

bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 159 Mark veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, die neueste beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei II während der Amtsstunden eingesehen werden; die eventuell zu erlegende gesetzliche Bietungs-Kautions beträgt 3596 Mark 10 Pf.

Alle Diejenigen, welche Eigenthums- oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Ausschließung bis zum Erlaß des Ausschlußurtheils anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird **am 29. September 1883, Vormittags 9 Uhr** in unserem Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 6, von dem Königlichen Amtsrichter Herrn Herrmann verkündet werden.

Ober-Glogau, den 23. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

Beglaubigt:

Schmah,
Gerichtsschreiber.

Die Ackerparzellen Nr. 56 und 57 des Borwerks Zeisewitz sollen für die Zeit vom 15. September 1883 bis 15. September 1890

**Dinstag, den 28. August 1883,
Vormittags 10 Uhr**

in unserem SitzungsSaale anderweitig verpachtet werden.

Gleichzeitig werden auch $\frac{2}{3}$ Dominalsteuer zu Borwerk Zeisewitz verpachtet.

Neustadt OS., den 10. August 1883.

Der Magistrat.

Zwangsversteigerung.

Das zur Orgelbauer Reinhold und Ida Hundeschen Konkursmasse gehörige Grundstück Nr. 112 Vorstadt Ober-Glogau soll im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Zwangsvollstreckung **am 12. Oktober 1883, Vormittags 10 Uhr** vor dem Königlichen Amtsrichter Herrn Herrmann in unserem Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 6, verkauft werden.

Zu dem Grundstücke gehören 9 Ar 30 □-Meter Hofraum und ist dasselbe:

bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 720 Mark veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, die neueste beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei II während der Amtsstunden eingesehen werden; die event. zu erlegende gesetzliche Bietungs-Cautions beträgt 1800 Mark.

Alle Diejenigen, welche Eigenthums- oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Ausschließung bis zum Erlaß des Ausschlußurtheils anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird **am 13. Oktober 1883, Vormittags 9 Uhr** in unserem Gerichts-Gebäude, Zimmer Nr. 6, von dem Königlichen Amtsrichter Herrn Herrmann verkündet werden.

Ober-Glogau, den 8. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

Beglaubigt:

Skaleh,
Gerichtsschreiber.

Holz-Verkauf.

Königl. Oberförsterei Proskau.

Wittwoch, den 22. August 1883 kommen im Wersert'schen Gasthause hieselbst von Vorm. 10 Uhr ab zum Ausgebot:

190 Eichen V. Cl., 57 Birken IV. und V. Cl., 190 Birken-Stangen I., 120 II. Cl., 117 Kiefern I. bis III. Cl., 860 IV. und V. Cl., 830 Fichten aller Stärkeklassen, 52 Rmmtr. Eichen-Pfahlholz, 400 Rmmtr. Kiefern und 70 Rmmtr. Fichten-Kloben. Zum Schluß an Consumenten Brenn-hölzer aller Sortimente nach Bedarf.

Der Königl. Oberförster.

gan.
empf
alle
Uten
D
ab i
I.
ca.
II.
ca.
III.
er
öffen
Beza
N
D

Tuchausstellung Augsburg.

Wir haben die Ehre unser allseitig gut renommirtes Etablissement für die jetzige Sommer-Saison auf's angelegentlichste zu empfehlen; auch diesmal haben wir mit den größten und leistungsfähigsten Fabrikanten des In- und Auslandes unsere Contracte für diese Saison abgeschlossen, so daß wir deren Fabrikat selbst auch an Privatleute zu Original-Fabrikpreisen abgeben können und in Folge dessen solche Vortheile bieten, daß sich Jeder, der sich unsere Muster zur Ansicht kommen läßt, von der wirklich günstigen Offerte überzeugen kann.

Unsere Tuchausstellung ist in großartigster Weise mit allen Erzeugnissen der Neuzeit ausgestattet und versenden wir sowohl Muster als auch Waaren überallhin franco. Wir bitten untenstehendem Preisverzeichnisse Beachtung zu schenken.

Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Cie.)

Muster franco!

Waarensendungen selbst das kleinste Quantum franco!

Englisch Waterproof, Union Cloth, Diagonals, geeignet zu Damenregenmäntel, Breite 130 Ctm., per Meter Mk. 2,25 bis Mk 5. Engl. Gladstone neuester Genre in zwei Qualitäten, moderner Sommeranzugstoff, Breite 130 bis 140 Ctm., per Meter Mk. 5,50, 3 bis 3,50 Meter geben einen vollständigen Anzug. Engl. Twill prima Qualität, kräftige Waare zum Strapaziren geeignet, Breite 140 Ctm., p. Meter nur Mk. 4,50. Filz zu Joppen, Breite 175—180 Ctm., p. Meter Mk. 2,50, 1,25—1,50 Meter geben für den gr. Mann eine Joppe. Sammgarne, Granit, Cheviots, Beaconsfield, Nouveautés zu Salonanzügen, Breite 140 Ctm., von 7—14 Mk. per Meter. Gotthardt-Stoffe in prachtvollen Mustern zu Knabenanzügen per Meter 6 Mk. Sommer- u. Herbstpaletotstoffe per Meter Mk. 4,50 bis Mk. 9. Schwere Landtuche zum Strapaziren für Feuerwehren, Forstleute, Turnvereine, Postbeamte, Chaisen, Girée, Matrosen Uniforme von Mk. 2 80 bis Mk. 9 per Meter. Billardtuche, Breite 180 Ctm., per Meter Mk. 16,50. Schwarze Tuche, Satin, Croisé, Delustré, per Meter Mk. 2,80 bis Mk. 14. Engl. Leder und Manchester Cords, Dosenstoffe, Breite 65 Ctm., per Meter Mk. 1,75 — 3,50. Neublau säureecht, engl. Cheviots, Breite 140 Ctm., per Meter 10 Mk.

Silesia, Verein chemischer Fabriken

zu Saarau (Station der Breslau-Freiburger Bahn), Breslau (Schweidnitzer Stadtgraben 12) und Merzdorf (an der Schlesiichen Gebirgs-Bahn).

Unter Gehalts-Garantie offeriren wir unsere bekannten Dünger-Präparate, sowie die sonstigen gangbaren Düngmittel.

Proben und Preis-Courants auf Verlangen franco.

Aufträge zu Fabrikpreisen übernimmt Herr

E. Sterz in Leobschütz.

Zur Eröffnung der Jagd

empfehle mein großes Lager von Besaunders- u. Centralfener-Gewehren, erstere schon von 36 Mk. an,

Patronenhülsen und Ladepfropfen,

alle Sorten Munition von Caliber 12 bis 28, sowie Teschini, Revolver etc. und sämtliche Jagd-Utensilien als: Prima Jagd-Pulver und reinen Blei-Schrot zu den billigsten Preisen

Meiße.

C. Schauder, Gewehr- und Munitions-Fabrik.

Holz-Verkauf.

Es sollen im Forstschubbezirk Eichhäusel: Dinstag, den 28. August cr., früh von 10 Uhr ab im magistratualischen Sitzungssaale hier selbst:

I. Aus dem Nadelholzschlage Jagen 14b: ca. 50 Rmmtr. Nadelstockholz von Nr. 326 ab, " 4 " Eichenloben, Nr. 162, 165 166,

II. Aus dem Laubholzschlage Schlag X: ca. 22 Rmmtr. Eichenknüppel von Nr. 403 ab,

III. Aus der Totalität Jagen 14c u. 24a, cr. 2 Rmmtr. Eichenknüppelholz Nr. 103, " 1 " Fichtenknüppelholz Nr. 57,

öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Neustadt OS., den 8. August 1883.

Die städt. Forstverwaltung.

Besten frischen

Portland-Cement,

Stuccatur-Gyps

billigst bei

Constant Schneider,

Neustadt OS., Ring 59.

Frische, wohlschmeckende

Holländische Margarin-Butter

in Postkistchen von 9 Pfd. netto versendet fro. zum Preise von 5 Mk. 85 Pf. gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung die Margarin-Butter-Fabrik, Berlin, C., 20, neue Friedrichstraße.

Ein Lehrling

mit den nöthigen Schulkenntnissen findet
in meiner Buchdruckerei Unterkommen.

H. Raupach,
Neustadt OS.

Der Kohlenplatz neben der Mol-
kerei ist zu verpachten.

Constant Schneider,
Neustadt OS.

Einen firmen hasenreinen Hühnerhund und ein
älteres Ackerpferd verkauft das

Dom. Wurm. Glönsenhof.

Zur bevorstehenden Jagd-Saison empfehle:
Hülsen, Pfropfen, Pulver, sowie
engl. Hart- u. Patent-Schroot
zu billigsten Preisen.

Josef Kammer, Bülz, Ring.

Vom 20. August cr. ab habe ich
die frühere Wohnung des Herrn
Dr. Florian (Schloßstraße Nr. 218)
inne.

Sprechstunden:

Vormittags 8 bis 10 Uhr.

Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Dr. Klamka,
Neustadt OS.

Zimmer-Gesellen

finden dauernd Beschäftigung, bei erhöhtem Lohn,
bei **Carl Zeißner, Neustadt OS.**

Ein Knabe rechtschaffener Eltern, mit den
nöthigen Schulkenntnissen, findet in meinem Colonial-
waaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäfte als

Lehrling

ein baldiges Unterkommen.

Neustadt OS.

C. Reilich.

Drainröhre

offerirt zu ermäßigten Preisen

Ziegelei Giesmannsdorf.